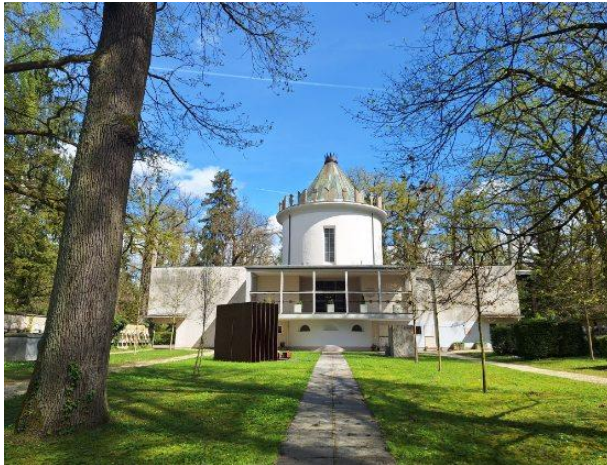


Alte Feuerhalle,
Urnenfriedhof (Urnenhain) Linz
Samstag, **29. Juni 2024, 19 Uhr**

Sappho bei Hephaistos II = Gina **Mattiello** und Christian **Steinbacher**, Stimmen,
und Georg **Wilbertz**, Schlagwerk interpretieren **Klangsaphire, archaisch**
(basierend auf der Übertragung „fehlst du, ist Winter“ von Christian Steinbacher



Ein Hörerlebnis der besonderen Art:
die Dichtung der antiken griechischen Dichterin Sappho komprimiert in einer knappen Stunde. Christian Steinbacher zog als Basis Anne Carsons englische Übertragung heran und hat möglichst viel Text an das sapphische Metrum rückgebunden. Das führte zu einer Gestaltung, die auch als Partitur gelesen werden kann: „Klangsaphire, archaisch“ (umgesetzt erstmals im Oktober 2023 in der Alten Schmiede in Wien).

Die Formation „**Sappho bei Hephaistos**“ unternimmt einen weiteren Versuch in der **Alten Feuerhalle** im Linzer Urnenfriedhof, und auch dort empfängt Georg Wilbertz als schlagwerkender Schmied die Sprechenden Christian Steinbacher und Gina Mattiello.



Von **Sappho**, der etwa um 630 v. Chr. geborenen und um 570 v. Chr. verstorbenen Dichterin, fehlen nicht nur verlässliche biografische Zeugnisse, auch die mit ihr assoziierten Melē

[Lieder], die Anne Carson für *If Not, Winter* aus dem Altgriechischen ins Englische brachte, sind lediglich bruchstückhaft erhalten. In Carsons Übertragung der Sappho wird das vermeintlich Fehlerhaft-Fragmentarische von Leben und Werk sichtbar als poetischer Zugewinn, jeder Text ist mindestens so sehr vom Gesagten wie vom Unausgesprochenen durchwirkt. Christian Steinbacher begreift seine Übertragungen als „Weiterstimmen“, der Beschwörung der Leerstelle begegnet er im Rückgriff auf die literarische Tradition. In der strikten Anwendung des sapphischen Metrums formiert sich ein neuer Resonanzraum der sapphischen Dichtung, der nicht nur der Historizität der Fragmente, sondern auch dem Wesen der Lyrik geschuldet ist. Anstelle das Fragment in seiner Isoliertheit zu betrachten, adressiert Steinbachers poetisches Weiterstimmen das Systemische der sapphischen Dichtung. (Florian Huber)

Christian Steinbacher, * 1960, lebt seit 1984 als Autor und Performer in Linz. Sein Werk erhielt mehrere Preise, darunter zuletzt den Kunstwürdigungspreis der Stadt Linz. Anlässlich der inzwischen vergriffenen Publikation *If Not, Winter / fehlst du, ist Winter* (in „Das Versteck“ bei Urs Engeler) nennt ihn *Der Standard* als den „vitalsten Metriker unter unseren Dichterinnen und Dichtern“. www.christiansteinbacher.at

Georg Wilbertz, * 1963, lebt seit 2012 in Linz. Der Kunst- und Architekturwissenschaftler, der u. a. die Dauerausstellung „Feuerbestattung“ in der Alten Feuerhalle kuratierte, ist auch als Schlagwerker aktiv.

Gina Mattiello lebt als Stimmkünstlerin, Schauspielerin und Autorin in Wien. Sie publizierte zuletzt „Im Bett des Imaginariums“ (Passagen Verlag 2021), das sie auch als Live-Hörspiel realisierte.

<http://www.ginamattiello.com>

>>> Die Dauerausstellung wird für die Veranstaltung beiseitegeräumt.